

RFID Kartenleser mit integrierter Zutritts-Steuerung für IP-basierte Netzwerke ID MAX50.10-xE (13,56 MHz)



BESONDERE MERKMALE

- Offline-Verwaltung von bis zu 9.000 Benutzern (Stand-alone-Betrieb)
- Wahlweise „Power over Ethernet“ (PoE) oder externe Spannungsversorgung
- AES-verschlüsselter Ethernet-Datenverkehr
- Multitag Kartenleser (ISO14443-A/-B und ISO15693)
- ID über Seriennummer oder frei konfigurierbaren Datenbereich
- Echtzeituhr & Zeitzonen
- Konfigurierbarer Ergebnisspeicher



Beschreibung

ID MAX50.10-xE ist eine kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Zutrittskontroll-Lösungen und ermöglicht aufgrund seiner schnellen Ethernet-Schnittstelle (10BASE-T / 100BASE-TX) eine einfache Integration in IP-basierte Netzwerk-Infrastrukturen mit CAT-5-Kabeln. Der AES-verschlüsselte Ethernet-Datenverkehr gewährleistet eine hohe Systemsicherheit und schützt die Zutrittskontroll-Infrastruktur wirkungsvoll vor Angriffen durch Abhören oder Manipulationen.

ID MAX50.10-xE ist ein vollständiges und eigenständig arbeitendes Zutrittskontroll-Terminal für bis zu 9.000 Benutzer. Es vereint die Funktionen eines Kartenleser, einer Tür-Steuerung und Zutritts-Steuerung in einem kompakten Gerät. Die Abmessungen entsprechen dabei denen eines herkömmlichen RFID-Kartenlesers. ID MAX50.10-xE prüft offline, d.h. ohne dauerhafte Verbindung zu einem Host-System, Zutrittsberechtigungen direkt am Zutrittspunkt. Die integrierte Echtzeituhr ermöglicht die Verwaltung von zeitlichen Restriktionen mit bis zu 16 Zeitzonen.

Mit Hilfe eines konfigurierbaren Ereignisspeichers können alle Ereignisse des ID MAX50.10-xE gespeichert werden. Optional können im Access-Mode Ereignisse mittels Notification unverzüglich an ein Host-System gemeldet werden. Der Ereignisspeicher kann unterschiedlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen angepasst, aber auch vollständig deaktiviert werden.

Die Spannungsversorgung erfolgt wahlweise über „Power over Ethernet“ (PoE) gem. IEEE802.3af oder über eine externe DC-Spannungsversorgung.

ID MAX50.10-xE unterstützt passive Transponder gemäß ISO/IEC 14443 Typ A und Typ B, ISO/IEC 15693 und kann mit NFC-Geräten (ISO/IEC 18092) kommunizieren. Als Identifikationsmerkmal kann ID MAX50.10-xE entweder die Seriennummer (UID / CSN) oder frei wählbare Speicherbereiche eines Transponders prüfen.

Aufgrund der offenen Software-Architektur und der Kompatibilität zu anderen RFID Lesern von FEIG ELECTRONIC kann das Gerät mühelos in unterschiedliche Applikationen eingebunden werden. Dazu stehen Software-Development-Kits (SDK) für gängige Betriebssysteme und Programmierumgebungen zur Verfügung.

ID MAX50.10-xE empfiehlt sich für den Einsatz in Gewerbe, Industrie und Handel und kann Teil eines komplexen Zutrittskontrollsystems mit weit verteilten Zutrittspunkten werden aber auch für einzelne Türen in kleinen und mittleren System eingesetzt werden.

Der ID MAX50.10-xE ist in zwei Versionen erhältlich:

1. **ID MAX50.10-RE**

Diese Version hat ein internes Relais und eignet sich für die Kontrolle von Türen mit mittleren Sicherheitsanforderungen.

2. **ID MAX50.10-E**

An diese Version kann das externe I/O Extension Board **ID CPR.I/O-A** angeschlossen werden, mit dem 2 digitale Eingänge und ein Relais zur Verfügung stehen. Das externe Relais gewährleistet ein Maximum an Sicherheit, da es im Inneren des zu sichernden Bereichs platziert werden kann.

Lieferumfang:

- ID MAX50.10-E bzw. ID MAX50.10-RE
- Aufputzgehäuse für die Aufputzmontage
- Montageanleitung

Zubehör:

ID CPR.I/O-A: I/O-Erweiterungsmodul mit einem Relais und zwei digitalen Eingängen (nur für ID MAX50.10-E)

IDENTIFICATION

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
Kartenleser	84 mm x 84 mm x 22 mm
Aufputzgehäuse	78 mm x 78 mm x 18 mm
Gehäuse	Korpus: Plastik ASA / Frontscheibe: Acrylglas
Farbe	Korpus: weiss / Frontscheibe: schwarz
Gewicht	ca. 150 g
Schutzklasse	IP 54
Betriebsfrequenz	13,56 MHz
RF-Sendeleistung	250 mW ± 2 dB
Spannungsversorgung	Power over Ethernet (PoE), IEEE802.3af; alternativ: ext. Spannungsversorgung 24V bis 48 V DC ± 10%
Leistungsaufnahme	max. 2,6 W (IEEE802.3af Powered Devices Class: 1)
Unterstützte Transponder	ISO 14443-A ⁽¹⁾ , ISO 14443-B ⁽²⁾ , ISO 15693 ⁽³⁾ , NFC ⁽⁴⁾
Antenne	integriert, ca. 70 mm x 70 mm
Schnittstelle	Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX, Automatische MDI/MDI-X Crossover-Korrektur, TCP/IP-Protokoll, IPv4
Kabelspezifikation	max. 100 m CAT-5 Kabel
LED's	3 x (blau, grün und rot) mit konfigurierbarer Funktion
Summer	integriert
Echtzeituhr	24 h Gangreserve; Genauigkeit: ± 2 s/Tag
Ein-/Ausgänge	ID MAX50.10-RE: 1 x Relais (Schließer); Kontaktbelastbarkeit: 24 V AC/DC 1,5 A ID MAX50.10-E (inkl. I/O-Erweiterungsmodul ID CPR.I/O-A): 1 x Relais (Wechsler); Kontaktbelastbarkeit: 24 V AC/DC 1,5 A 2 x digitale Eingänge
Speicher	FRAM für Benutzerdaten, 10 ¹⁴ Schreibzyklen EEPROM für Konfigurationsdaten, 1 Million Schreibzyklen typisch 3 bis 10 cm ⁽⁵⁾
Schreib-/Lesereichweite	
Temperaturbereich	
Betrieb	-20 °C bis +55 °C
Lagerung	-40 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchte	95 % (nicht betauend)

¹⁾ z.B. mifare® classic (mini,1k,4k), mifare® UltraLight, mifare® DESfire, Smart MX, my-d™ proximity, my-d™ move, SLE44R35S, etc.

²⁾ z.B. SLE66CL, ST19XR34, RF360, etc.

³⁾ z.B. I-CODE SLI, my-d™ vicinity, STM LRI512, Tag-it HFI, etc.

⁴⁾ NFC Typ 1, 2 und 4 in NFC Karten-Emulations-Mode

⁵⁾ Reichweiten sind transponderabhängig; hier gemachte Angaben beziehen sich auf eine Inletgröße von 76 x 45 mm

NORMENKONFORMITÄT

Funkzulassung	
Europa	EN 300 330
USA	FCC 47 CFR Part 15
Kanada	IC RSS-GEN, RSS-210, RSS-212
EMV	EN 300 489
Sicherheit	
Niederspannung	EN 60950
Human Exposure	EN 50364
Umwelt	RoHS-2002/95/EC WEEE-2002/96/EC

Hinweis: Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Stand der Angaben ist August 2016.